

Curriculum für das Masterstudium Politikwissenschaft (Version 2026)

Englische Übersetzung: Master's programme in Political Science

Stand: August 2025

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 27.06.2025, 27. Stück, Nr. 175

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Politikwissenschaft an der Universität Wien ist es, vertiefende Kenntnisse der Theorien, Forschungsinhalte und Methoden des Faches Politikwissenschaft sowie deren Anwendung in der Praxis zu vermitteln. Zusätzlich bereitet das Masterstudium Politikwissenschaft Studierende für die weiterführende wissenschaftliche Qualifikation (Doktorat) vor. Neben fundierten politikwissenschaftlichen Fachkenntnissen erwerben Studierende die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich auch nach Abschluss des Studiums auf dem aktuellen Stand der Forschung in ihrem Fachgebiet zu halten. Den Studierenden werden fundierte Kenntnisse in der Anwendung politikwissenschaftlicher Methoden vermittelt und sie gewinnen grundlegende Einblicke in zentrale Fragestellungen der Forschungsethik. Das Studium fördert zudem soziale Kompetenzen und vermittelt kritische Perspektiven auf das Zusammenwirken von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.

(2) Das Studium zielt auf die Entwicklung von Kompetenzen im Hinblick auf die eigenständige Anwendung von Theorien und Methoden im Fach Politikwissenschaft; auf die Einbettung der eigenen Forschungsarbeit in breitere wissenschaftliche und gesellschaftliche Kontexte; auf die systematische und kritische Analyse von politischen Prozessen, Institutionen und politischen Entscheidungen; auf kommunikative und soziale Kompetenzen und den verantwortlichen und effizienten Umgang mit den Instrumenten künstlicher Intelligenz.

(3) Das Masterstudium Politikwissenschaft qualifiziert für wissenschaftliche und außerwissenschaftliche Arbeitsfelder. Es vermittelt politikwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten für forschungsorientierte Tätigkeiten insbesondere in folgenden Berufsfeldern:

- staatliche Institutionen (Parlamente, Verwaltung, etc) auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Parteien, parteinahe Organisationen sowie Verbände, Interessenvertretungen und NGOs
- internationale Organisationen
- Medien, Public Affairs und Public Relations
- anwendungsorientierte Politikwissenschaft, wissenschaftliche Politikberatung (Think Tanks, Stiftungen, ...)
- Politische Bildungsarbeit
- Außeruniversitäre Forschung
- Universitäre Forschung und Lehre

Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachbereich entsprechen. Im Vordergrund steht die wissenschaftlich fundierte Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium vermittelten Kompetenzen und Inhalte.

(4) Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und/oder Englisch. Es werden Englischkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens empfohlen.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Politikwissenschaft beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 40 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 56 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulen bzw. Wahlmodulen, 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 4 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium Politikwissenschaft setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend ist jedenfalls das Bachelorstudium Politikwissenschaft an der Universität Wien.

(3) Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können Ergänzungsprüfungen vorgeschrieben werden, die bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiums abzulegen sind. Das Rektorat kann festlegen, welche dieser Ergänzungsprüfungen Voraussetzung für die Ablegung von im Curriculum des Masterstudiums vorgesehenen Prüfungen sind.

(4) Übersteigen die wesentlichen fachlichen Unterschiede gemäß Abs 3 das Ausmaß von 30 ECTS-Punkten, so liegt kein fachlich in Frage kommendes Studium vor und erfolgt keine Zulassung.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums Politikwissenschaft ist der akademische Grad „*Master of Arts* – abgekürzt MA – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Kürzel	Bezeichnung	ECTS-Punkte
M1	Pflichtmodul: Einführung und Orientierung	7
M2	Pflichtmodul: Politikwissenschaftliche Methoden	21
M3	Wahlmodulgruppe: Forschungsfelder	34
M4	Alternatives Pflichtmodul: Spezialisierung	22
M5	Pflichtmodul: Vertiefungs- und Ergänzungsfächer	12

Das Wahlmodul M3 besteht nach Maßgabe des Angebots aus folgenden Forschungsfeldern:

- Europäische Union und Europäisierung
- Internationale Politik und Globalisierung
- Österreichische Politik
- Policy Studies
- Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung
- Politische Institutionen
- Politische Ökonomie

- Politische Theorie
- Politisches Verhalten
- Umweltpolitik

(2) Modulbeschreibungen

M1	Pflichtmodul: Einführung und Orientierung	ECTS-Punkte
		7
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über • die im Masterprogramm vertretenen Forschungsschwerpunkte, aktuelle Forschungsprojekte und verschiedene theoretische und methodische Herangehensweisen • die inhaltlichen Angebote und Anforderungen des Curriculums und den Pool von Betreuungspersonen für die MA-Arbeit • Strategien zum Kompetenzaufbau während des Studiums • die universitären Serviceeinrichtungen und Unterstützungsangebote • die Standards der guten wissenschaftlichen Praxis und die Regeln des Einsatzes von KI in der Forschung und im Studium. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • die theoretischen und methodischen Zugänge der im Masterprogramm angebotenen Forschungsfelder vor dem Hintergrund der eigenen Forschungsinteressen zu reflektieren • sich im Masterstudium zu orientieren, den eigenen Kompetenzaufbau zu planen und auf das Schreiben der Masterarbeit hin auszurichten • die Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität Wien effizient zu nutzen • sich mit anderen Studierenden zu vernetzen	
Modulstruktur	<u>zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> PVU Propädeutikum Politikwissenschaft, 2 ECTS, 1 SSt. VO Einführung in die Forschungsfelder, 5 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (7 ECTS)	

M2	Pflichtmodul: Politikwissenschaftliche Methoden	ECTS-Punkte
		21
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über • die Gestaltung eines Forschungsdesigns in den Sozialwissenschaften, • fortgeschrittene qualitative und quantitative Methoden in den empirischen Sozialwissenschaften, • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern, wie etwa Umfrageforschung und experimentelle Designs, Regressionsmodelle, Messtheorie, Methoden kausaler Inferenz, interpretative Ansätze in der qualitativen Forschung, Constructivist Grounded Theory, Situational Analysis, etc.	

	Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, • Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands eigenständig zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten, • empirische Daten zu erheben und zu analysieren, • Forschungsprojekte unter Anwendung von qualitativen und quantitativen Methoden selbständig zu planen, durchzuführen, kritisch zu evaluieren und zu interpretieren
Modulstruktur	VO zu Forschungsdesign, np, 5 ECTS, 2 SSt. SE zu Qualitativen Methoden, pi, 8 ECTS, 4 SSt. SE zu Quantitativen Methoden, pi, 8 ECTS, 4 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (insgesamt 21 ECTS)

M3	Wahlmodulgruppe Forschungsfelder Nach Maßgabe des Angebots müssen <u>zwei</u> der Module 3.1 – 3.10 im Ausmaß von insgesamt 34 ECTS absolviert werden.	ECTS-Punkte 34
-----------	--	--------------------------

M3.1	Wahlmodul Forschungsfeld: Europäische Union und Europäisierung	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • die europäische Integration, das politische System der Europäischen Union und deren Politiken, das Zusammenspiel zwischen europäischer und nationaler Politik sowie Phänomene der Europäisierung auf nationaler, regionaler und globaler Ebene • Analyseansätze, Theorien und Methoden in den Bereichen Integrationsforschung, Governanceanalyse, Mehrebenenpolitik und Europäisierungsforschung • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • politische Sachverhalte kritisch und methodisch zu reflektieren • wissenschaftliche Erkenntnisse für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen • Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten • politische Prozesse und Entscheidungsmechanismen zu analysieren und kritisch zu bewerten • praxisorientierte Lösungsansätze und Szenarien für politische Reformen zu entwickeln und zu evaluieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren	
Modulstruktur	VO zu Europäische Union und Europäisierung, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Europäische Union und Europäisierung, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (insgesamt 17 ECTS)	

M3.2	Wahlmodul Forschungsfeld: Internationale Politik und Globalisierung	ECTS-Punkte 17
-------------	--	--------------------------

Teilnahmevoraussetzung	<i>keine</i>
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • die Internationale Politik und die Globalisierung • Theorien, Analyseansätze und Methoden in den Bereichen Internationale Politik sowie Globalisierungsforschung den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern wie beispielsweise internationale Sicherheits-, Migrations- und Umweltpolitik, Nachhaltigkeit sowie deren lokalen Ausprägungen • die Rolle von internationalen Organisationen und transnationaler Politik Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, • politische Sachverhalte und Dynamiken in der internationalen Politik und Wirtschaft und deren Auswirkungen kritisch und methodisch angeleitet zu reflektieren • Erkenntnisse der internationalen Politik und Globalisierungsforschung für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen • Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten • mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren
Modulstruktur	VO zu Internationaler Politik und Globalisierung, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Internationaler Politik und Globalisierung, pi, je 6 ECTS, 2 S SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (insgesamt 17 ECTS)

M3.3	Wahlmodul Forschungsfeld: Österreichische Politik	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	<i>keine</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das österreichische politische System, seine zentralen Institutionen, Prozesse und Akteur*innen einschließlich ihrer Verankerung im Mehrebenensystem der Europäischen Union • den aktuellen Forschungsstand zum österreichischen politischen System, insbesondere zu seinen Institutionen, politischen Prozessen und Policy-Outputs • Analyseansätze, Theorien und Methoden, insbesondere aus dem Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft und der Policy-Analyse Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, • die Entwicklung des österreichischen politischen Systems mit wissenschaftlichen Methoden zu beschreiben, zu untersuchen und kritisch zu reflektieren • das österreichische politische System, seine Institutionen, Akteur*innen und Politikergebnisse im Kontext der Europäischen Union sowie in einer international vergleichenden Perspektive zu analysieren • Forschungsfragen und Hypothesen zum österreichischen politischen System zu formulieren und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden wissenschaftlich zu bearbeiten • die Erkenntnisse aus dem aktuellen Forschungsstand in die berufliche Praxis einzubringen	

	• mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren
Modulstruktur	VO zu Österreichischer Politik, npj, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Österreichischer Politik, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npj) (insgesamt 17 ECTS)

M3.4	Wahlmodul Forschungsfeld: Policy Studies	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das interdisziplinäre Forschungsgebiet der Policy Studies • Analyseansätze, Theorien und Methoden insbesondere in den Bereichen der interpretativen und deliberativen Policy-Analyse • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, • Politische, gesellschaftliche und politisch-ökonomische Sachverhalte kritisch und methodisch zu reflektieren • Erkenntnisse für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen • Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten • politische Prozesse und Entscheidungsmechanismen auf nationaler, europäischer und globaler Ebene zu analysieren und kritisch zu bewerten • praxisorientierte Lösungsansätze für politische und gesellschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu evaluieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren	
Modulstruktur	VO zu Policy Studies, npj, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Policy Studies, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npj) (insgesamt 17 ECTS)	

M3.5	Wahlmodul Forschungsfeld: Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über: • Debatten in der feministischen Theorie, Geschlechtertheorie und Queer-Theorie, insbesondere zu Gleichberechtigung, Bürger*innenschaft und gesellschaftlichen Rollenbildern • Geschlechterverhältnisse, insbesondere im Kontext von Staat, Militär, Globalisierung, Neoliberalismus und Populismus. • die Schnittstellen von Geschlecht mit anderen sozialen Strukturachsen wie Klasse, Religion und Ethnizität, und deren politische Auswirkungen • die Rolle von Geschlechterideologien und geschlechtsspezifischen Politiken bei der Gestaltung lokaler, nationaler und globaler Politik Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit:	

	• aktuelle politische Themen im Hinblick auf ihre geschlechtsspezifischen Dimensionen kritisch und methodisch zu reflektieren • Forschungsfragen zu entwickeln, die Theorien und Methoden aus der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung für die Analyse beispielsweise von Repräsentation, Politikgestaltung, sozialen Bewegungen und internationalen Beziehungen nutzen • in akademischen und beruflichen Kontexten zusammenzuarbeiten, um kritische Perspektiven auf das Verhältnis von Geschlecht und Politik zu fördern • mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren
Modulstruktur	VO zu Politikwissenschaftlicher Geschlechterforschung, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Politikwissenschaftlicher Geschlechterforschung, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (pi) (insgesamt 17 ECTS)

M3.6	Wahlmodul Forschungsfeld: Politische Institutionen	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das Design, die Entwicklung, die Funktionsweise, die Bedeutung und die Konsequenzen politischer Institutionen, wie etwa Regierungen, Parlamente, Gerichte, Verfassungen und internationale Einrichtungen wie die UNO • Analyseansätze, Theorien und Methoden, insbesondere in den Bereichen Institutionentheorie, Institutionendesign, institutioneller Wandel und Vergleich politischer Institutionen • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern, wie etwa Forschung zu repräsentativen und Regierungsinstitutionen sowie der Interaktion zwischen politischen Institutionen und anderen gesellschaftlichen Akteuren Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • politische Sachverhalte kritisch und methodisch zu reflektieren • Erkenntnisse aus der Forschung zu politischen Institutionen in verschiedenen Politikbereichen für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen insbesondere im Hinblick auf die Reform politischer Institutionen • Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden etwa der vergleichenden Institutionenanalyse zu bearbeiten • politische Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse aus institutioneller Perspektive zu bewerten • mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren	
Modulstruktur	VO zu Politischen Institutionen, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Politischen Institutionen, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (insgesamt 17 ECTS)	

M3.7	Wahlmodul Forschungsfeld: Politische Ökonomie	ECTS-Punkte 17
-------------	--	--------------------------

Teilnahmevoraussetzung	<i>keine</i>
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • die Politische Ökonomie • Theorien und Methoden insbesondere in den Bereichen internationale und vergleichende politische Ökonomie wie zum Beispiel institutionalistische und heterodoxe Ansätze • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern wie etwa der Wirtschafts-, Finanz-, Sozial- und Geschlechterpolitik • politisch-ökonomische Entwicklungen in und Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Weltregionen und der globalen Ebene Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, • politisch-ökonomische Entwicklungen, Krisen und Akteurskonstellationen kritisch und methodisch zu reflektieren • Erkenntnisse über politisch-ökonomische Entwicklungen für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen • Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten • mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren
Modulstruktur	VO zu Politischer Ökonomie, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Politischer Ökonomie, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (insgesamt 17 ECTS)

M3.8	Wahlmodul Forschungsfeld: Politische Theorie	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	<i>keine</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • die Begriffe der Politischen Theorie wie etwa Souveränität, Staat, Macht, Konflikt, Herrschaft • die Grundzüge aktueller Theoriedebatten • die wesentlichen Merkmale und die historische Herausbildung politischer Ideologien wie etwa Liberalismus, Konservatismus, Sozialismus • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern, insbesondere zu Fragen der Demokratie Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • sich innerhalb unterschiedlicher Theoriedebatten zu orientieren und zu positionieren • theoretische Argumente mündlich und schriftlich zu entwickeln • Analysemethoden unter anderem aus der Demokratietheorie, der Ideengeschichte und der kritischen Theorie auf unterschiedliche gesellschaftliche und politische Problemstellungen anzuwenden • politiktheoretische Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und eigenständig zu bearbeiten	
Modulstruktur	VO zu Politischer Theorie, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Politischer Theorie, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 17 ECTS)
--------------------------	---

M3.9	Wahlmodul Forschungsfeld: Politisches Verhalten	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über - das politische Verhalten und die politische Meinungsbildung - Analyseansätze, Theorien und Methoden in der Forschung zu politischem Verhalten und zu politischer Meinungsbildung - den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, - politische Sachverhalte kritisch und methodisch zu reflektieren - Erkenntnisse für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen - Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten - mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren	
Modulstruktur	VO zu Politischem Verhalten, npi, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Politischem Verhalten, pi, je 6 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 17 ECTS)	

M3.10	Wahlmodul Forschungsfeld: Umweltpolitik	ECTS-Punkte 17
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über - Dynamiken der sich verändernden natürlichen Umwelt (ökologische Krise) und ihre gesellschaftlichen Implikationen - die Umweltpolitik eingebettet in ihren gesellschaftlichen Kontext - Theorien, Analyseansätze und Methoden, insbesondere institutionalistische, konstruktivistische und kritische Ansätze der Umwelt- und Klimapolitik sowie der Politischen Ökologie - den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern wie etwa der Nachhaltigkeits-, Klima-, Biodiversitäts-, Energie-, Agrar-, Ernährungs- und Ressourcenpolitik auf multiskalaren Ebenen Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, - Dynamiken der sich verändernden natürlichen Umwelt (ökologische Krise) und ihre gesellschaftlichen Implikationen sowie Umweltpolitiken kritisch und methodisch angeleitet zu analysieren, - Erkenntnisse der Forschung zu Umwelt- und Klimapolitik sowie der Politischen Ökologie für die Analyse politischer Sachverhalte nutzbar zu machen - Forschungsfragen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zu bearbeiten - mündlich und schriftlich wissenschaftlich zu argumentieren und zu kommunizieren	

Modulstruktur	VO zu Umweltpolitik, np, 5 ECTS, 2 SSt. zwei SE zu Umweltpolitik, pi, 6 ECTS, 2 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 17 ECTS)

M4	Alternative Pflichtmodule: Spezialisierung Nach Maßgabe des Angebots absolvieren Studierende eine Spezialisierung aus einem der im Modul M3 gewählten Forschungsfelder.	ECTS-Punkte 22
-----------	---	--------------------------

M4.1	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Europäische Union und Europäisierung	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • die europäische Integration, das politische System der Europäischen Union und deren Politiken, das Zusammenspiel zwischen europäischer und nationaler Politik sowie Phänomene der Europäisierung auf nationaler, regionaler und globaler Ebene • Analyseansätze, Theorien und Methoden in den Bereichen Integrationsforschung, Governanceanalyse, Mehrebenenpolitik und Europäisierungsforschung • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung	
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)	

M4.2	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Internationale Politik und Globalisierung	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • die Internationale Politik und die Globalisierung • Theorien, Analyseansätze und Methoden in den Bereichen Internationale Politik sowie Globalisierungsforschung • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern wie beispielsweise internationale Sicherheits-, Migrations-, Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik sowie deren lokalen Ausprägungen • die Rolle von internationalen Organisationen und transnationaler Politik Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit,	

	• ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)

M4.3	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Österreichische Politik	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das österreichische politische System, seine zentralen Institutionen, Prozesse und Akteur*innen einschließlich ihrer Verankerung im Mehrebenensystem der Europäischen Union • den aktuellen Forschungsstand zum österreichischen politischen System, insbesondere zu seinen Institutionen, politischen Prozessen und Policy-Outputs • Analyseansätze, Theorien und Methoden, insbesondere aus dem Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft und der Policy-Analyse Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit , • ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung	
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)	

M4.4	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Policy Studies	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das interdisziplinäre Forschungsgebiet der Policy Studies • Analyseansätze, Theorien und Methoden insbesondere in den Bereichen der interpretativen und deliberativen Policy-Analyse • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit ,	

	• ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)

M4.5	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • Debatten in der feministischen Theorie, Geschlechtertheorie und Queer-Theorie, insbesondere zu Gleichberechtigung, Bürger*innenschaft und gesellschaftlichen Rollenbildern • Geschlechterverhältnisse, insbesondere im Kontext von Staat, Militär, Globalisierung, Neoliberalismus und Populismus. • die Schnittstellen von Geschlecht mit anderen sozialen Strukturachsen wie Klasse, Religion und Ethnizität, und deren politische Auswirkungen • die Rolle von Geschlechterideologien und geschlechtsspezifischen Politiken bei der Gestaltung lokaler, nationaler und globaler Politik Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit , • ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung	
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)	

M4.6	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politische Institutionen	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das Design, die Entwicklung, die Funktionsweise, die Bedeutung und die Konsequenzen politischer Institutionen, wie etwa Regierungen, Parlamente, Gerichte, Verfassungen und internationale Einrichtungen wie die UNO • Analyseansätze, Theorien und Methoden, insbesondere in den Bereichen Institutionentheorie, Institutionendesign, institutioneller Wandel und Vergleich politischer Institutionen	

	- den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern, wie etwa Forschung zu repräsentativen und Regierungsinstitutionen sowie der Interaktion zwischen politischen Institutionen und anderen gesellschaftlichen Akteuren Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, - ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen - ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)

M4.7	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politische Ökonomie	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über - die Politische Ökonomie - Theorien und Methoden insbesondere in den Bereichen internationale und vergleichende politische Ökonomie wie zum Beispiel institutionalistische und heterodoxe Ansätze - den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern wie etwa der Wirtschafts-, Finanz-, Sozial- und Geschlechterpolitik - politisch-ökonomische Entwicklungen in und Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Weltregionen und der globalen Ebene Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, - ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen - ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung	
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)	

M4.8	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politische Theorie	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über Begriffe der Politischen Theorie wie etwa Souveränität, Staat, Macht, Konflikt, Herrschaft	

	• aktuelle Theoriedebatten • Merkmale und die historische Entwicklung politischer Ideologien wie etwa Liberalismus, Konservatismus, Sozialismus • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern, insbesondere zu Fragen der Demokratie Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen Bearbeitung
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)

M4.9	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politisches Verhalten	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • das politische Verhalten und die politische Meinungsbildung • Analyseansätze, Theorien und Methoden in der Forschung zu politischem Verhalten und zu politischer Meinungsbildung • den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, • ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen • ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung	
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)	

M4.10	Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Umweltpolitik	ECTS-Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	<i>M1 und M2</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über • Dynamiken der sich verändernden natürlichen Umwelt (ökologische Krise) und ihre gesellschaftlichen Implikationen • Grundlagen der Umweltpolitik eingebettet in ihren gesellschaftlichen Kontext	

	- Theorien, Analyseansätze und Methoden, insbesondere institutionalistische, konstruktivistische und kritische Ansätze der Umwelt- und Klimapolitik sowie der Politischen Ökologie - den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Themenfeldern wie etwa der Nachhaltigkeits-, Klima-, Biodiversitäts-, Energie-, Agrar-, Ernährungs- und Ressourcenpolitik auf multiskalaren Ebenen Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, - ein Konzept für eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zu erstellen - ein Forschungsvorhaben durchzuführen, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und empirischen Bearbeitung
Modulstruktur	PR Forschungspraktikum, pi, 10 ECTS, 4 SSt. SE Proposalsseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. SE Masterseminar, pi, 6 ECTS, 2 SSt. Die Absolvierung des Proposalsseminars sowie die Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit sind Voraussetzung für den Besuch des Masterseminars.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)

M5	Pflichtmodul: Vertiefungs- und Ergänzungsfächer	ECTS-Punkte 12
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Das Modul dient der Orientierung im Bereich der Forschungsfelder, der Vertiefung und/oder der Ergänzung des Wissens und der Kompetenzen	
Modulstruktur	Studierende absolvieren im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS-Punkten prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen und ein Praktikum, entsprechend dem Angebot in den gewählten Fächern, insbesondere - Lehrveranstaltungen in den Forschungsfeldern (M3), die noch nicht absolviert wurden; - Lehrveranstaltungen, die in diesem Modul angeboten werden; - Lehrveranstaltungen, die das Kompetenzportfolio ergänzen wie z.B. Lehrveranstaltungen, die während eines Auslandsaufenthaltes während des Studiums absolviert wurden; - Praktikum im Umfang von 6 ECTS-Punkten. In den Fällen c) und d) ist eine Genehmigung durch die Studienprogrammleitung vor dem Besuch von Lehrveranstaltungen und des Praktikums einzuholen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und/oder im Falle der Absolvierung eines Praktikums Vorlage eines Praktikumsberichts sowie einer Bestätigung des Arbeitgebers über die Tätigkeit während des Praktikums (insgesamt 12 ECTS).	

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus der gewählten Spezialisierung im Alternativen Pflichtmodul zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio einschließlich einer Prüfung über das wissenschaftliche Umfeld der Masterarbeit sowie eine Prüfung, die ein zusätzliches Fach umfasst. Das Fach entspricht dem zweiten gewählten Forschungsfeld aus der Wahlmodulgruppe Forschungsfelder, in dem keine Spezialisierung absolviert wurde. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung ist vor einem Prüfungssenat gemäß den Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien abzulegen.

(4) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 4 ECTS-Punkten. Die Defensio und das zweite Prüfungsfach haben einen Umfang von jeweils 2 ECTS-Punkten.

§ 8 Mobilität im Masterstudium

Die Absolvierung eines Studienaufenthalts im Ausland wird empfohlen. Die Anerkennung von im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

VO Vorlesung: Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

VU Vorlesung mit Übung: Die VU besteht aus einem Vortragsteil, in dem einführende und orientierende Informationen vermittelt werden sowie einem praktischen Teil, in dem Studierende dem Modulziel entsprechende Aufgaben erledigen und Berichte verfassen. Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen einer Modulprüfung.

Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dient eine unter Modulstruktur angegebene prüfungsimmanente Lehrveranstaltung lediglich als Vorbereitung auf die Modulprüfung, die ECTS-Punkte für die Lehrveranstaltung sind nicht Bestandteil des Studiums. Die Lehrveranstaltungen sind durch ein vorangestelltes „P“ kenntlich gemacht.

SE Seminar: Seminare dienen der Entwicklung und Vertiefung der theoretischen, fachlichen und methodischen Kompetenzen durch den Erwerb von Fähigkeiten zur politikwissenschaftlichen Analyse und Argumentation in Wort und Schrift. Der Leistungsnachweis erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher oder mündlicher Teilleistungen.

PR Forschungspraktikum: Die Studierenden durchlaufen einen kompletten Forschungsprozess, von der Entwicklung einer Forschungsfrage über ihre Einbettung in die wissenschaftliche Literatur bis zu ihrer theoretischen und/oder empirischen Bearbeitung. Der Leistungsnachweis erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher oder mündlicher Teilleistungen.

PR Berufspraktikum: Studierende arbeiten in einer politikwissenschaftlich relevanten Institution, die Einblicke in die Tätigkeit dieser Einrichtung vermittelt und die Umsetzung politikwissenschaftlicher Kompetenzen gewährleistet. Das Praktikum muss einen Umfang von mindestens 150 Stunden (ca. 4 Arbeitswochen) aufweisen. Studierende haben einen Praktikumsbericht zu verfassen, der die gewonnenen (politikwissenschaftlichen) Erkenntnisse und Kompetenzen beschreibt.

SE Proposalseminar: Die Studierenden erarbeiten ein Konzept für ihre Masterarbeit. Sie wählen ein Thema, entwickeln eine Forschungsfrage, erarbeiten sich Kenntnisse der relevanten Literatur und entwerfen einen Plan zur theoretischen oder empirischen Bearbeitung des Themas.

SE Masterseminar: Die Studierenden arbeiten an der Umsetzung des im Proposalseminar erstellten Forschungskonzeptes. Der Forschungs- und Schreibprozess wird durch Diskussionen, Präsentationen und Feedback begleitet.

Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dient eine unter Modulstruktur angegebene prüfungsimmanente Lehrveranstaltung lediglich als Vorbereitung auf die Modulprüfung, die ECTS-Punkte für die Lehrveranstaltung sind nicht Bestandteil des Studiums. Die Lehrveranstaltungen sind durch ein vorangestelltes „P“ kenntlich gemacht.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

SE Seminar: 25 Teilnehmer*innen
PR Forschungspraktikum: 25 Teilnehmer*innen
SE Proposalseminar: 20 Teilnehmer*innen
SE Masterseminar: 20 Teilnehmer*innen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*Der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Verbot der Doppelanerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden, können nur dann im MA-Studium anerkannt werden, wenn zwischen den Lernergebnissen des MA-Studiums und den Lernergebnissen im BA-Studium kein wesentlicher Unterschied besteht.

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren und bei Lehrveranstaltungen, die mehr als einem Modul zugeordnet sind (mehrfach codierte Lehrveranstaltungen).

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2026/27 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Politikwissenschaft begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Politikwissenschaft (MBL vom 20.06.2007, 29. Stück, Nr. 151 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2028 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	Lehrveranstaltung	Typ	ECTS	Voraussetzung	Σ ECTS
1.	M1	Propädeutikum Politikwissenschaft	PVU	2	keine	
		Einführung in die Forschungsfelder	VO	5	keine	
	M2	Forschungsdesign	VO	5	keine	
		Qualitative oder Quantitative Methoden	SE	8	keine	
	M3	Forschungsfelder	VO	5	keine	
		Forschungsfelder	SE	6	keine	
						31
2.	M2	Qualitative oder Quantitative Methoden	SE	8	keine	
	M3	Forschungsfelder	VO	5	keine	
		Forschungsfelder	SE	6	keine	
		Forschungsfelder	SE	6	keine	
		Forschungsfelder	SE	6	keine	
						31
3.	M4	Forschungspraktikum	PR	10	M1, M2	
		Proposalseminar	SE	6	M1, M2	
	M5	gewählte Lehrveranstaltungen	div	12	keine	
						28
4.	M4	Masterseminar	SE	6	M1, M2	
		Masterarbeit		20		
		Masterprüfung		4		

						30
--	--	--	--	--	--	----

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Pflichtmodul: Einführung und Orientierung	Compulsory module: Introduction and Orientation
Pflichtmodul: Politikwissenschaftliche Methoden	Compulsory module: Political Science Methods
Wahlmodulgruppe: Forschungsfelder	Group of elective modules: Research Fields
Wahlmodul Forschungsfeld: Europäische Union und Europäisierung	Elective module Research Field: European Union and Europeanisation
Wahlmodul Forschungsfeld: Internationale Politik und Globalisierung	Elective module Research Field: International Politics and Globalisation
Wahlmodul Forschungsfeld: Österreichische Politik	Elective module Research Field: Austrian Politics
Wahlmodul Forschungsfeld: Policy Studies	Elective module Research Field: Policy Studies
Wahlmodul Forschungsfeld: Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	Elective module Research Field: Gender Studies from the Perspective of Political Science
Wahlmodul Forschungsfeld: politische Institutionen	Elective module Research Field: Political Institutions
Wahlmodul Forschungsfeld: Politische Ökonomie	Elective module Research Field: Political Economy
Wahlmodul Forschungsfeld: Politische Theorie	Elective module Research Field: Political Theory
Wahlmodul Forschungsfeld: Politisches Verhalten	Elective module Research Field: Political Behaviour
Wahlmodul Forschungsfeld: Umweltpolitik	Elective module Research Field: Environmental Policy
Alternatives Pflichtmodul: Spezialisierung	Alternative compulsory module: Specialisation
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Europäische Union und Europäisierung	Alternative compulsory module: European Union and Europeanisation
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Internationale Politik und Globalisierung	Alternative compulsory module: International Politics and Globalisation
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Österreichische Politik	Alternative compulsory module: Austrian Politics
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Policy Studies	Alternative compulsory module: Policy Studies
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	Alternative compulsory module: Gender Studies from the Perspective of Political Science
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politische Institutionen	Alternative compulsory module: Political Institutions
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politische Ökonomie	Alternative compulsory module: Political Economy
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politische Theorie	Alternative compulsory module: Political Theory
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Politisches Verhalten	Alternative compulsory module: Political Behaviour
Alternatives Pflichtmodul Spezialisierung: Umweltpolitik	Alternative compulsory module: Environmental Policy
Pflichtmodul: Vertiefungs- und Ergänzungsfächer	Compulsory module: Advanced and Supplementary Subjects